

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

April 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im April 1984	5

Tabelleenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1984

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-84104

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im April 1984

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im April 1984 (bei 23 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 6,4 % mehr um als im April 1983 (bei 24 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 3,3 % übertroffen.

Sechs der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im April 1983. So der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (nominal: + 9,5 %; real: + 6,9 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 8,9 %; + 6,2 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 7,4 %; + 3,9 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 5,9 %; + 2,9 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 5,6 %; + 0,6 %) sowie der Einzelhandel (mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art + 4,0 %; + 0,9 %).

Beim Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 1,2 %; - 1,2 %) ergaben sich im Berichtsmonat lediglich höhere nominale Umsatzwerte als im April 1983.

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Mu-

sikinstrumenten (- 1,6 %; - 1,7 %) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 2,1 %; - 7,7 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen verzeichneten vor allem die Verbrauchermarktunternehmen (+ 18,3 %) deutlich höhere nominale Umsätze als im April 1983. Auch die Supermarktunternehmen (+ 10,4 %), die SB-Warenhausunternehmen (+ 9,2 %), die Warenhausunternehmen (+ 3,0 %) und die Versandhandelsunternehmen (+ 1,5 %) übertrafen die Ergebnisse des Vorjahresmonats.

Von Januar bis April 1984 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 4,2 % und real 1,2 % mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Überdurchschnittliche Zuwächse verzeichneten vor allem der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 6,6 %; + 1,9 %) und, in der Gliederung nach Erscheinungsformen, die Verbrauchermarktunternehmen (nominal + 13,6 %).

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende April 1984 0,3 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende April 1983. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 0,7 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 0,6 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984	APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), OAS	118,3	107,6	122,9	114,9	101,6	94,9	106,0	99,4
431 15	REFORMWAREN	124,5	113,2	142,7	128,1	106,2	98,8	122,2	110,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	118,3	107,7	123,0	114,9	101,6	94,9	106,0	99,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	103,4	101,0	107,1	100,0	90,3	90,4	93,7	87,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	107,0	106,3	110,3	104,9	91,7	95,8	95,5	91,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	110,4	110,2	119,3	108,4	94,7	99,3	103,3	94,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	107,8	117,0	107,0	99,6	82,5	103,1	84,4	80,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	109,1	106,3	109,9	103,2	93,1	95,6	94,7	89,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	85,3	79,9	85,0	76,3	73,6	69,3	73,4	65,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	103,5	100,8	104,5	97,6	89,3	87,4	90,1	84,2
431 6	GETRAENKEN	97,2	93,6	97,7	90,3	83,9	81,2	84,3	77,8
431 9	TABAKWAREN	112,9	107,9	115,5	111,7	89,9	84,2	92,0	89,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	116,6	107,1	120,7	113,0	99,7	93,9	103,6	97,4
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	102,4	94,8	95,6	94,0	88,8	84,3	83,0	81,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,5	97,1	96,9	97,8	81,7	86,8	84,0	85,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	115,9	103,5	95,0	95,1	101,6	92,6	83,3	83,4
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	116,1	105,3	99,0	95,4	101,7	94,2	86,8	83,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	111,7	104,5	105,7	97,3	97,9	93,5	92,7	85,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	114,5	104,1	99,7	96,0	100,3	93,1	87,4	84,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	94,5	87,9	85,2	87,2	81,5	78,2	73,6	75,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	87,4	84,7	84,2	80,7	75,4	75,3	72,7	69,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	91,2	87,0	84,3	84,7	78,7	77,4	72,8	73,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	95,2	83,5	111,3	116,7	80,3	72,9	93,9	98,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	94,8	83,9	109,6	114,8	79,9	73,3	92,5	97,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	47,6	46,3	53,6	72,8	41,4	41,2	46,7	63,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	84,9	86,4	85,3	78,2	73,8	76,7	74,2	68,1
432 72	TEPPICHEN	83,9	79,0	89,2	91,0	72,9	70,2	77,6	79,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	93,0	87,7	99,1	89,8	80,8	77,9	86,3	78,2
432 74	BETTWAREN	79,2	77,9	82,2	88,4	68,8	69,2	71,5	77,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	73,5	76,1	77,4	82,5	63,9	67,6	67,3	71,9
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	85,0	82,7	89,0	86,5	73,9	73,4	77,4	75,4
432 81	SCHUHEN	130,3	115,6	102,1	97,7	112,4	103,0	88,3	84,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE).	95,7	76,0	76,2	77,8	82,6	67,7	65,9	67,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	126,3	111,0	99,1	95,4	108,9	98,9	85,7	82,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	109,1	99,7	96,6	94,2	95,0	88,9	84,2	82,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	109,9	102,0	97,2	95,2	94,9	90,8	84,2	82,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	143,5	110,7	144,0	131,5	124,0	98,5	124,8	114,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	105,5	104,6	107,3	98,2	91,1	93,1	92,9	85,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	119,7	105,6	117,5	109,0	103,3	94,0	101,8	94,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	90,4	92,6	91,3	89,4	75,5	80,0	76,5	75,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	99,3	93,6	107,1	98,0	83,2	80,8	89,9	82,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	71,4	81,8	119,3	84,1	60,7	71,5	101,6	71,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	87,4	95,5	114,0	91,9	74,4	83,4	97,1	78,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	75,8	83,8	100,0	80,1	67,1	75,6	88,7	71,1
433 7	TAPETEN	100,1	101,7	111,2	96,5	87,8	91,3	97,8	84,9
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	101,5	95,8	108,4	98,9	85,9	83,5	91,9	84,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,6	93,1	109,4	102,1	87,7	84,2	97,3	91,0
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,7	95,9	93,5	92,9	86,0	86,8	83,2	82,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,0	94,0	104,2	99,1	87,1	85,1	92,7	88,3
434 2	LEUCHTEN	73,6	80,2	86,1	79,4	71,6	77,4	83,6	77,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	89,0	91,7	101,3	100,9	86,5	88,4	98,4	98,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	74,0	77,9	91,3	88,1	63,3	68,4	78,2	75,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	83,9	93,2	103,7	90,3	77,5	87,5	95,7	83,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984	APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	89,6	91,0	101,0	98,8	84,5	86,0	95,3	93,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,3	86,6	99,5	96,5	78,3	75,3	84,7	82,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,9	87,0	98,2	95,9	78,0	75,6	83,5	81,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	89,2	90,2	99,3	96,2	74,4	77,4	82,7	80,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	104,7	108,5	114,6	107,5	87,3	93,1	95,5	89,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	92,9	94,5	102,9	98,8	77,4	81,1	85,7	82,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	106,1	101,0	119,0	118,6	96,1	92,7	107,7	107,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,6	93,5	104,1	101,1	80,4	81,4	88,5	86,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	119,8	110,9	125,6	119,0	101,9	97,9	107,4	102,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	114,7	114,7	121,6	109,9	100,7	103,3	106,8	96,6
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	132,5	107,6	129,2	124,6	116,3	96,6	113,6	109,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	94,0	93,3	96,4	91,6	83,3	84,2	85,5	81,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	95,5	94,3	98,0	93,2	84,6	85,1	86,9	82,7
436 8	LACKEN, FARBEN	90,8	98,9	98,6	90,6	79,1	88,3	86,1	79,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	115,8	107,8	120,6	114,3	99,4	95,7	104,0	98,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	114,3	116,7	122,9	111,6	99,7	108,0	107,4	96,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	114,3	116,7	122,9	111,6	99,7	108,0	107,4	96,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	140,2	131,6	152,6	130,2	120,3	118,6	131,0	111,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	116,0	119,3	115,8	102,2	99,6	107,6	99,4	87,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	138,4	130,8	150,0	128,2	118,8	117,8	128,8	110,2
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	113,4	115,1	94,0	75,3	97,3	103,7	80,7	64,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	137,4	130,1	147,8	126,0	118,0	117,3	126,8	108,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	130,9	137,5	131,7	114,3	114,2	123,4	114,3	99,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	124,1	131,4	146,9	113,1	108,3	118,0	127,4	98,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984	APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	81,2	85,7	80,2	77,8	76,3	81,2	75,4	73,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	108,9	98,7	116,1	102,3	102,4	93,5	109,2	96,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	85,0	87,5	85,1	81,1	79,8	82,9	80,0	76,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	81,0	82,4	83,0	77,7	75,3	78,0	77,3	72,4
439 61	SPIELWAREN	92,8	80,6	80,1	84,3	81,9	72,8	70,8	74,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	104,5	96,7	92,8	97,0	92,2	87,4	82,1	85,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	100,5	91,1	88,4	92,6	88,7	82,4	78,2	82,0
439 7	BRENNSTOFFEN	94,2	91,5	116,8	104,5	78,2	81,6	97,0	85,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,6	100,5	117,9	101,9	86,7	89,5	102,8	89,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	87,6	84,1	86,7	88,3	76,3	74,9	75,6	77,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	126,1	114,4	126,2	118,1	109,8	101,9	110,1	103,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	99,1	94,0	100,7	97,6	86,3	83,7	87,8	85,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	108,5	108,7	107,8	95,5	94,2	96,8	93,8	83,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	108,4	108,4	107,8	95,5	94,2	96,5	93,8	83,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	98,4	94,6	103,3	97,8	85,4	84,7	89,6	84,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	110,7	104,0	114,1	106,2	95,5	92,5	98,6	92,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
	1984	1983	1984	1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	102,4	111,3	104,9	95,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	95,0	93,9	113,7	93,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	88,2	86,5	105,5	92,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	92,4	91,1	110,6	93,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	83,5	81,1	79,6	87,0
SB-WARENHAEUUSER	117,0	107,2	116,4	108,1
VERBRAUCHERMAERKTE	163,1	137,8	163,3	153,4
KAUFHAEUUSER	105,9	86,9	97,6	98,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,2	104,2	108,8	105,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	97,3	98,8	104,2	90,0
SUPERMAERKTE	125,0	113,2	130,4	121,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	138,2	106,4	140,2	127,4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	107,0	101,9	110,9	104,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	111,8	105,4	112,8	104,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	111,4	104,0	112,8	106,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	116,9	112,2	129,2	115,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	111,9	104,8	114,4	107,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	110,7	104,0	114,1	106,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1984		APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 83 UND MRZ. 83	JAN./APR. 83	APR. 83	JAN./APR. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	9,9	-3,8	3,5	5,3	7,0	2,8
431 15	REFORMWAREN	9,9	-12,8	7,3	8,9	7,4	6,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	9,9	-3,8	3,5	5,3	7,0	2,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,4	-3,5	-3,2	0,4	-0,1	-1,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	0,6	-3,0	-1,8	-0,8	-4,3	-5,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	0,2	-7,4	-1,2	-0,4	-4,7	-4,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-7,9	0,8	-7,0	-0,3	-20,0	-12,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	2,6	-0,7	-3,1	-0,8	-2,6	-5,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	6,8	0,3	-2,0	-2,2	6,2	-2,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	2,7	-0,9	1,8	2,9	2,2	2,2
431 6	GETRAENKEN	3,9	-0,5	0,6	1,3	3,4	0,7
431 9	TABAKWAREN	4,6	-2,3	0,5	2,2	6,8	5,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	8,9	-3,4	2,8	4,6	6,2	2,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	8,1	7,2	-0,7	1,0	5,5	-1,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-2,7	-2,4	-5,4	-3,4	-5,9	-6,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	12,0	22,0	0,6	2,1	9,7	-0,1
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	10,3	17,2	2,9	3,1	8,0	0,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	6,9	5,7	1,1	2,7	4,7	0,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	10,0	14,9	1,1	2,4	7,7	0,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	7,5	10,9	2,2	5,8	4,3	2,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	3,1	3,7	-2,7	-0,9	0,1	-3,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	4,8	8,2	-0,2	2,9	1,7	-0,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	14,0	-14,4	2,3	3,3	10,0	-0,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	13,0	-13,5	2,2	3,1	9,1	-0,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	3,0	-11,1	-2,7	-2,5	0,5	-4,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-1,7	-0,4	-5,0	-1,8	-3,8	-3,9
432 72	TEPPICHEN	6,2	-5,9	-1,6	2,6	3,9	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1984		APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 83 UND MRZ. 83	JAN./APR. 83	APR. 83	JAN./APR. 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	6,1	-6,2	-0,6	2,0	3,7	-0,1
432 74	BETTWAREN	1,6	-3,7	-6,2	-2,8	-0,6	-4,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-3,4	-5,0	-7,5	-2,0	-5,5	-4,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,9	-4,4	-3,1	0,4	0,6	-1,7
432 81	SCHUHEN	12,7	27,6	3,8	4,7	9,1	1,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	25,9	25,6	11,0	9,8	21,9	6,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	13,8	27,4	4,4	5,1	10,1	1,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	9,5	12,9	0,9	2,3	6,9	-0,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	7,7	13,0	0,2	2,4	4,5	-0,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	29,6	-0,4	28,3	34,7	25,8	31,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	0,8	-1,7	-1,2	1,0	-2,1	-1,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	13,3	1,8	10,2	13,9	9,9	10,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-2,3	-1,0	-6,6	-3,3	-5,7	-6,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	6,1	-7,2	-0,9	4,5	3,0	1,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-12,7	-40,2	3,0	2,2	-15,0	-0,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-8,4	-23,3	-6,4	-3,6	-10,8	-6,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-9,6	-24,2	0,5	-0,8	-11,3	-2,6
433 7	TAPETEN	-1,6	-10,0	-5,0	-1,0	-3,8	-3,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	5,9	-6,4	0,6	5,2	2,9	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,9	-9,8	3,7	7,5	4,1	5,6
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,8	3,4	-5,1	-0,1	-1,0	-1,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	4,2	-6,0	0,9	5,1	2,4	3,2
434 2	LEUCHTEN	-8,2	-14,5	-8,8	-3,5	-7,4	-2,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-2,9	-12,1	-5,3	-0,3	-2,1	0,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-4,9	-18,9	-4,9	4,3	-7,4	1,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-10,0	-19,0	-8,5	-10,0	-11,4	-11,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1984		APR. 84 UND MRZ. 84	JAN./APR. 84	APR. 84	JAN./APR. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 83 UND MRZ. 83	JAN./APR. 83	APR. 83	JAN./APR. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-1,6	-11,3	-4,0	0,9	-1,7	0,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,5	-7,3	2,5	5,4	4,0	2,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	5,6	-6,4	1,6	4,7	3,1	2,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-1,0	-10,1	-2,8	2,2	-3,9	-1,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,4	-8,6	-3,8	-2,2	-6,2	-5,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,7	-9,7	-3,1	1,0	-4,5	-2,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	5,1	-10,8	3,4	9,6	3,7	8,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,2	-9,1	-0,8	3,4	-1,2	0,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	8,0	-4,6	4,4	5,8	4,0	2,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	0,1	-5,6	2,1	7,2	-2,5	4,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	23,2	2,6	10,9	14,5	20,4	11,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,7	-2,6	-3,7	-2,4	-1,1	-4,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1,3	-2,6	-3,1	-1,8	-0,6	-3,6
436 8	LACKEN, FARBEN	-8,2	-8,0	-7,2	3,3	-10,4	0,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	7,4	-4,0	3,5	5,3	3,9	2,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-2,1	-7,0	-1,0	1,1	-7,7	-1,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-2,1	-7,0	-1,0	1,1	-7,7	-1,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	6,5	-8,2	0,0	7,6	1,4	2,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-2,8	0,2	-6,5	-0,9	-7,4	-5,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	5,9	-7,7	-0,4	7,1	0,9	2,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-1,5	20,6	-10,8	-10,4	-6,2	-14,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	5,6	-7,0	-0,7	6,6	0,6	1,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-4,8	-0,6	-4,7	-2,5	-7,4	-4,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-5,6	-15,5	-0,6	5,6	-8,2	3,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1984 GEGENUEBER		APR. 84 UND MRZ. 84 GEGENUEBER	JAN./APR. 84 GEGENUEBER	APR. 84 GEGENUEBER	JAN./APR. 84 GEGENUEBER
		APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 83 UND MRZ. 83	JAN./APR. 83	APR. 83	JAN./APR. 83
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-5,3	1,3	-8,2	-3,7	-6,1	-4,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	10,4	-6,2	5,9	7,7	9,5	7,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-2,9	-0,1	-5,9	-1,9	-3,7	-2,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-1,7	-2,4	-5,5	-1,8	-3,4	-3,5
439 61	SPIELWAREN	15,2	15,9	-4,2	-2,3	12,5	-4,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	8,1	12,6	-3,8	-2,2	5,5	-4,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	10,3	13,6	-3,9	-2,2	7,7	-4,6
439 7	BRENNSTOFFEN	3,0	-19,4	10,2	11,1	-4,2	4,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-1,0	-15,5	-4,2	1,0	-3,2	-1,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	4,1	1,0	-4,1	0,5	1,8	-1,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	10,3	-0,1	3,3	5,4	7,8	3,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,5	-1,6	-1,8	2,1	3,1	-0,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-0,2	0,6	-0,5	4,2	-2,7	1,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	0,0	0,6	-0,2	4,3	-2,4	1,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	4,0	-4,7	-0,2	3,3	0,9	0,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	6,4	-3,0	0,9	4,2	3,3	1,2

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	APR. 1984		APR. 1984 UND	JAN./APR. 1984
	GEGENUEBER		MRZ. 1984	GEGENUEBER
	APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983 UND	JAN./APR. 1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-8,0	-2,4	-8,5	-4,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,2	-16,4	-1,9	2,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	2,0	-16,3	0,2	4,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	1,5	-16,4	-1,2	3,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	3,0	4,9	-6,2	-0,8
SB-WARENHAEUER	9,2	0,5	2,8	4,1
VERBRAUCHERMAERKTE	18,3	-0,1	10,1	13,6
KAUFHAEUER	21,8	8,4	9,7	12,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,7	2,2	-1,7	1,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-1,5	-6,6	1,1	4,9
SUPERMAERKTE	10,4	-4,1	3,7	5,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	29,9	-1,4	13,7	13,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	5,0	-3,5	0,6	2,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	6,1	-0,9	-0,0	3,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	7,1	-1,3	0,7	3,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	4,2	-9,5	4,5	8,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	6,8	-2,2	1,0	4,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,4	-3,0	0,9	4,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983				APR. 1984	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984	JAN./APR. 1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	100,5	99,7	101,6	1,0	0,2	1,0	0,1	1,0	0,2	0,8	0,7	1,1
431 15	REFORMWAREN	118,1	97,8	150,4	-0,5	-3,5	-3,9	1,1	3,3	-7,8	1,3	-3,5	6,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	100,7	99,7	102,0	1,0	0,1	0,9	0,1	1,0	0,1	0,9	0,6	1,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	95,8	86,8	108,3	-0,2	1,5	1,5	4,0	-2,0	-1,1	2,6	3,3	1,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,3	105,6	104,6	3,4	0,5	5,9	0,6	-1,7	0,3	3,2	5,2	-0,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	99,5	106,2	88,3	-1,2	0,1	2,5	-1,1	-7,9	2,7	-0,7	3,7	-8,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	99,4	90,4	113,9	-2,2	1,6	-1,8	1,4	-2,8	1,9	4,5	1,7	8,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,4	99,9	104,1	0,8	0,7	2,7	0,4	-2,5	1,3	2,0	3,2	-0,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	87,6	80,4	106,0	-3,8	-1,4	-4,2	-1,2	-2,9	-1,7	-3,7	-4,4	-2,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	92,4	89,7	97,3	-0,5	-1,6	0,7	-0,5	-2,5	-3,5	1,6	1,7	1,5
431 6	GETRAENKEN	90,6	86,0	100,1	-1,7	-1,5	-1,2	-0,7	-2,6	-2,9	-0,3	-0,6	0,2
431 9	TABAKWAREN	97,6	93,9	102,3	-0,9	0,8	-3,4	1,3	2,4	0,1	-1,1	-4,2	2,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,3	99,0	102,2	0,8	0,2	0,9	0,2	0,6	0,2	0,9	0,8	1,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	86,8	81,9	95,6	-1,7	-0,4	-3,9	-0,5	1,8	-0,3	-2,5	-4,7	1,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,6	86,4	104,5	-2,9	.	-8,1	-1,0	2,9	1,0	-2,0	-7,6	4,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,2	92,5	102,3	0,3	0,7	-0,9	-0,5	2,2	2,6	-0,1	-0,8	0,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	91,9	87,8	100,2	-0,2	-0,5	-0,7	-0,3	0,6	-0,9	-0,1	-1,6	2,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	89,2	84,7	95,1	1,3	0,5	1,1	-0,3	1,5	1,3	0,3	0,2	0,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,7	88,7	98,7	0,6	0,4	-0,1	-0,4	1,6	1,5	0,1	-0,5	0,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	91,6	79,3	107,7	7,3	-0,4	7,3	0,8	7,2	-1,6	6,2	5,9	6,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	83,5	77,4	90,8	-3,2	3,8	-2,8	2,5	-3,6	5,0	-4,6	-4,2	-5,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,0	78,0	100,8	3,2	0,4	3,2	1,2	3,2	-0,3	1,9	1,7	2,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	107,3	92,3	138,4	-0,9	-1,2	-6,5	-3,1	8,0	1,5	-1,4	-4,0	2,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	104,8	92,8	127,6	-0,7	-0,5	-5,9	-2,4	7,6	2,3	-1,3	-3,7	2,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	75,0	71,0	85,8	-2,6	0,2	-5,6	-0,9	4,7	2,8	-4,6	-7,1	2,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	72,8	72,2	74,0	-4,7	0,3	-4,9	0,7	-4,4	-0,6	-5,8	-7,0	-3,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		APR. 1984	APR. 1984		APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1984 GEGENUEBER		APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984 GEGENUEBER		JAN./APR. 1983	
1980 = 100	1980 = 100		PROZENT	PROZENT		PROZENT		PROZENT		PROZENT				
432 72	TEPPICHEN	88,1	83,0	106,0	1,7	1,5	-0,2	-3,8	7,2	19,6	2,6	2,7	2,1	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	83,4	82,7	86,0	-1,2	-1,0	-1,3	-0,7	-0,7	-1,7	0,4	-0,4	3,6	
432 74	BETTWAREN	86,9	89,0	83,1	-4,0	-0,1	0,3	0,2	-11,5	-0,6	-2,9	1,4	-10,5	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	81,9	80,5	84,8	-8,7	-1,8	-9,5	-2,1	-7,2	-1,3	-5,6	-6,1	-4,7	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	81,0	79,8	84,0	-2,8	0,0	-2,7	-1,1	-2,9	2,9	-2,1	-2,0	-2,5	
432 81	SCHUHEN	96,9	95,1	99,5	2,1	0,6	3,2	0,4	0,5	1,0	2,2	1,9	2,5	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	82,5	80,3	86,2	4,6	2,6	4,2	6,1	5,3	-2,4	-0,2	-1,3	1,5	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	95,2	93,3	98,1	2,3	0,8	3,3	1,0	1,0	0,6	1,9	1,6	2,4	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,6	86,4	97,3	0,2	0,3	-0,7	-0,2	1,4	1,0	-0,3	-1,3	1,2	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	95,6	93,1	103,2	-2,7	-0,1	-3,4	-0,6	-0,6	1,4	-2,8	-4,0	0,5	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	121,8	117,8	135,0	18,3	0,1	18,6	-0,4	17,3	1,5	19,4	19,2	20,1	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,3	100,1	92,1	-0,1	-3,3	1,3	-3,2	-3,0	-3,6	1,4	3,2	-2,1	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	104,4	103,7	106,1	5,4	-1,2	6,1	-1,4	3,7	-0,6	6,3	6,7	5,3	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	97,1	94,1	101,9	0,4	-0,9	-0,8	-2,1	2,1	0,9	1,0	0,8	1,4	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	92,1	90,8	96,7	1,2	-0,4	1,6	-0,4	-0,3	-0,4	1,6	1,6	1,6	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	108,9	108,8	109,1	7,2	-1,9	8,3	0,1	5,1	-5,9	5,8	6,6	4,3	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	114,8	113,4	117,4	0,9	-0,1	1,5	.	-0,2	-0,2	0,5	0,9	.	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	81,9	77,2	89,5	-8,7	0,1	-3,4	3,9	-15,1	-4,6	-6,4	-6,2	-6,6	
433 7	TAPETEN	98,2	93,6	111,2	2,0	0,9	-3,8	-1,4	19,2	7,0	8,3	5,1	17,3	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	96,1	94,6	100,7	1,8	-0,6	2,1	-0,7	1,0	-0,2	2,6	2,5	2,6	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	88,5	84,9	106,5	0,2	-0,3	-1,6	0,2	8,4	-2,3	-0,6	-2,9	9,4	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,4	94,2	100,9	0,1	4,5	1,7	5,1	-6,2	2,1	-2,9	-1,2	-9,2	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,6	87,7	104,8	0,2	1,2	-0,6	1,7	3,5	-1,0	-1,3	-2,4	3,1	
434 2	LEUCHTEN	81,2	77,6	90,0	-3,9	-1,6	-4,4	-1,9	-2,6	-1,1	-1,0	-3,1	3,8	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	93,8	92,2	102,5	-0,2	-1,0	-1,0	-1,2	3,5	-0,4	0,1	-0,9	4,8	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											APR. 1984 GEGENUEBER		
APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1983	APR. 1984					
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIE	88,1	88,7	86,6	-0,1	-2,9	4,4	-1,2	-9,6	-6,9	1,0	3,3	-3,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	77,6	76,1	81,9	-2,7	-0,6	-4,1	-2,3	1,3	4,5	-3,2	-2,7	-4,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	91,7	90,0	99,8	-0,3	-0,6	-0,8	-0,5	1,8	-1,0	-0,4	-1,1	3,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,8	86,0	104,8	-1,8	-0,2	-0,3	-0,7	-3,9	0,5	-2,1	-1,3	-3,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,8	85,1	103,8	-2,3	-0,6	-0,6	-0,9	-4,6	-0,1	-2,4	-1,5	-3,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	94,1	93,8	94,6	-2,1	-0,7	-1,4	-0,3	-3,4	-1,5	-2,5	-2,6	-2,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	92,4	88,0	100,6	-7,9	1,2	-9,1	1,0	-6,0	1,4	-7,1	-7,6	-6,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,7	92,5	95,9	-3,5	-0,3	-3,1	0,0	-4,0	-0,9	-3,5	-3,7	-3,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	99,3	98,1	105,6	0,8	-1,5	0,4	-0,8	2,8	-4,4	1,9	1,4	4,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	93,8	91,2	99,2	-2,5	-0,5	-1,8	-0,4	-3,8	-0,8	-2,5	-2,2	-2,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	102,6	98,5	109,7	2,4	0,2	1,4	0,3	4,1	0,1	2,2	1,2	4,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,4	107,7	97,8	0,7	-1,0	-1,5	-0,3	5,7	-2,5	12,0	7,8	22,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	106,8	106,9	106,5	4,8	0,7	6,2	1,3	1,2	-0,8	4,9	5,8	2,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,0	84,5	89,0	-2,4	-0,5	-2,1	-0,6	-3,0	-0,2	-2,9	-2,5	-3,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,1	84,9	88,4	-2,1	-0,4	-1,6	-0,4	-3,0	-0,3	-2,7	-2,2	-3,8
436 8	LACKEN, FARBEN	76,4	78,1	71,8	-10,6	-8,5	-8,1	-6,4	-17,4	-14,2	-6,7	-4,7	-11,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	99,0	96,1	104,6	1,5	-0,1	0,9	0,0	2,4	-0,3	1,5	1,0	2,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	86,8	84,7	92,9	-4,0	-0,3	-5,3	-0,6	-0,3	0,7	-3,8	-4,9	-0,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	86,8	84,7	92,9	-4,0	-0,3	-5,3	-0,6	-0,3	0,7	-3,8	-4,9	-0,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	90,3	90,0	95,7	0,0	0,3	-0,2	0,3	1,8	0,4	-0,4	-0,5	1,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,1	91,3	96,8	-3,7	0,4	-4,5	0,7	1,1	-1,2	-3,3	-5,1	-7,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,5	90,1	95,9	-0,4	0,3	-0,5	0,3	1,7	0,2	-0,6	-0,9	2,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	81,5	81,4	82,0	-6,4	0,5	-9,5	-0,7	5,4	4,6	-5,6	-8,1	4,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	90,1	89,7	94,0	-0,6	0,3	-0,9	0,3	2,1	0,7	-0,9	-1,2	2,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	100,4	96,8	108,2	-1,8	0,4	-2,0	-1,2	-1,5	3,5	-0,9	-0,6	-1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON				
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	INS-GESAMT	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE	GEGENUEBER			
											JAN./APR. 1984			
APR. 1984	1980 = 100		APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	JAN./APR. 1984		GEGENUEBER			
PROZENT														
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	99,1	100,1	96,6	3,5	-2,8	4,4	-3,2	1,2	-1,6	6,3	6,4	5,8	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	87,8	89,4	82,8	-1,8	-1,5	-3,4	-1,8	4,5	-0,8	-1,7	-3,2	4,3	
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,3	92,9	109,2	1,8	-1,2	-0,5	0,3	10,2	-5,6	1,3	-1,6	12,2	
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,7	90,2	88,2	-0,9	-1,5	-2,7	-1,3	5,9	-2,0	-1,0	-2,8	6,2	
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	93,6	89,4	105,2	-2,1	-0,3	-4,1	-0,8	2,9	0,9	-2,4	-4,2	2,3	
439 61	SPIELWAREN	92,2	88,5	98,2	-7,6	2,1	-9,0	-0,8	-5,3	6,6	-7,4	-8,9	-5,1	
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	91,7	92,8	89,7	-6,2	-2,9	-2,6	-2,9	-12,6	-2,8	-4,1	-1,2	-9,4	
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	91,9	91,0	93,5	-6,8	-0,8	-5,3	-2,1	-9,3	1,4	-5,5	-4,4	-7,5	
439 7	BRENNSTOFFEN	79,7	75,9	90,2	0,0	-0,2	-1,8	-0,5	4,4	0,6	-0,2	-2,3	5,1	
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	90,6	86,8	101,4	-2,3	0,3	-2,7	0,0	-1,5	1,0	-1,8	-2,4	-0,5	
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	79,8	77,0	89,4	-4,2	-1,4	-4,5	-0,7	-3,1	-3,5	-4,0	-4,8	-1,5	
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	102,0	102,5	101,1	3,5	1,3	2,6	0,8	5,0	2,3	2,6	2,0	3,6	
439 8	WAREN VERSCH. ART	84,6	81,6	93,4	-2,5	-0,7	-3,1	-0,3	-0,9	-1,6	-2,5	-3,4	-0,1	
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	92,1	88,1	110,2	-4,5	0,6	-4,6	0,9	-4,2	-0,4	-3,3	-4,3	0,6	
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	93,3	88,5	115,3	-3,5	-0,5	-4,1	0,9	-1,3	-5,2	-2,0	-3,8	4,4	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,6	83,6	95,0	-2,4	-0,7	-3,0	-0,5	-0,8	-1,0	-2,3	-3,2	0,1	
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,1	90,3	99,3	-0,3	-0,1	-0,7	-0,2	0,6	0,0	-0,3	-0,9	1,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
					APR. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984	APR. 1983				MRZ. 1984	APR. 1983	MRZ. 1984
1980 = 100			APR. 1984 GEGENUEBER						JAN./APR. 1984 GEGENUEBER JAN./APR. 1983				
PROZENT													
AMBULANTER HANDEL	97,3	95,1	100,7	-3,7	1,8	-0,8	2,0	-7,5	1,4	2,1	1,2	3,2	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	85,5	79,4	129,5	-3,3	-1,0	-0,9	0,5	-12,5	-7,2	-3,5	-2,4	-7,8	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,3	81,9	83,6	-4,1	-2,3	-3,9	-1,6	-4,9	-4,6	-4,3	-3,9	-5,6	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	84,3	80,3	104,2	-3,6	-1,5	-2,0	-0,3	-9,3	-6,1	-3,8	-2,9	-6,9	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUER	77,2	75,6	83,1	-4,9	-1,5	-5,9	-0,9	-1,5	-3,5	-4,2	-5,6	0,5	
SB-WARENHAEUER	97,6	97,5	97,7	2,3	1,9	0,7	0,7	5,3	4,2	1,0	0,3	2,2	
VERBRAUCHERMAERKTE	118,9	118,1	119,9	4,3	1,0	4,4	0,9	4,1	1,1	4,3	3,7	5,2	
KAUFHAEUER	95,2	85,7	119,4	13,8	-0,6	11,2	-2,7	19,0	3,5	12,8	12,1	14,1	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	94,1	93,5	95,1	-0,6	0,1	-0,2	0,2	-1,1	-0,2	-1,7	-1,5	-2,0	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	87,6	82,6	109,2	-4,8	-2,0	-3,6	0,5	-8,4	-9,4	-2,4	-4,5	4,2	
SUPERMAERKTE	110,2	111,0	109,1	1,9	0,1	2,7	0,0	0,8	0,1	1,9	2,2	1,5	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	111,0	112,4	110,0	6,5	0,8	5,0	0,1	7,8	1,3	6,3	6,4	6,3	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	93,7	91,8	96,5	-0,2	0,1	-0,3	0,1	-0,1	0,1	-0,2	-0,4	-0,1	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,4	89,9	98,8	0,0	0,0	-0,5	-0,3	1,2	0,6	-0,1	-0,8	1,3	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,1	90,6	98,7	-0,2	-0,1	-0,7	-0,2	0,8	0,1	-0,3	-0,9	1,0	
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	99,0	95,3	111,0	1,6	0,5	0,6	0,6	4,5	0,4	2,2	0,6	6,8	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,4	90,8	99,2	-0,1	-0,1	-0,6	-0,2	0,9	0,2	-0,1	-0,8	1,2	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,1	90,3	99,3	-0,3	-0,1	-0,7	-0,2	0,6	0,0	-0,3	-0,9	1,1	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1984 GEGENUEBER APRIL 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-0,3	1,5	3,0	12,4
431 15	REFORMWAREN	12,5	-0,8	4,4	7,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-13,1	-9,3	1,9	14,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,7	-6,7	4,2	5,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	1,6	8,8	5,0	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,9	1,0	-4,5	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	8,7	-15,2	-5,2	9,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	1,1	7,0	8,8	3,5
431 90	TABAKWAREN	0,3	-1,5	2,9	12,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	2,0	7,8	8,1	8,7
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	8,1	-11,5	-4,8	-11,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	15,9	3,0	11,2	12,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	17,3	10,5	9,0	4,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-1,1	4,7	1,6	15,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	12,5	-1,9	0,2	7,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-3,2	5,7	1,8	.
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	0,7	-2,7	0,9	-17,7
432 60	KUERSCHNERWAREN	-11,4	-11,2	-20,3	-25,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-9,7	8,6	11,5	12,4
432 72	TEPPICHEN	47,2	11,3	15,4	-7,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-20,5	12,1	6,0	5,7
432 74	BETTWAREN	-4,7	-13,5	6,3	-22,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-15,8	0,6	6,0
432 81	SCHUHEN	5,5	9,6	9,5	14,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,4	25,1	17,2	2,2

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	3,5	-1,3	6,3	0,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-18,0	7,5	1,2	3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1984 GEGENUEBER APRIL 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-10,0	9,6	1,0	-0,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	12,8	3,5	4,9	10,1
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-1,3	-1,5	1,6	10,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	-45,0	-19,2	1,3	-29,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	4,4	-25,0	26,1	-15,9
433 70	TAPETEN	-12,7	17,2	-9,8	9,3
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-2,6	-8,2	-2,2	0,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	31,4	2,3	-10,9	0,3
434 20	LEUCHTEN	-15,5	-16,6	-8,7	-3,9
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,6	-6,3	-3,8	0,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-26,1	-12,4	-3,6	-5,4
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	16,7	26,5	16,1	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	2,3	6,3	3,8	10,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	8,8	4,1	-2,9	-4,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,9	2,3	-1,2	1,8
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	23,3	-7,8	11,1	16,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-2,9	5,9	5,7	10,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-1,4	3,0	-0,5	-5,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	5,2	4,9	9,6	21,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	2,2	0,3	3,6	4,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-6,5	1,4	0,1	-2,8
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	12,9	6,4	9,3	4,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-4,0	17,9	5,8	6,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
APRIL 1984 GEGENUEBER APRIL 1983¹

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-7,9	10,1	7,8	-3,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	2,2	2,4	1,1	1,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,3	-2,0	9,7	13,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	0,9	-5,8	5,0	5,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,8	-8,3	-3,1	-8,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	11,7	11,3	14,1	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-0,8	4,5	1,0	12,5
439 61	SPIELWAREN	16,2	18,0	28,5	38,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	27,1	14,8	2,1	11,3
439 70	BRENNSTOFFEN	35,1	-2,3	-6,5	4,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	20,9	-10,5	9,3	0,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	.	6,9	7,0	3,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	5,1	0,9	5,2	10,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-4,0	11,4	2,3	0,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.